Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1966/7/8 5Ob174/66

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.07.1966

Norm

ABGB §233 B
ABGB §1295 Ia2
ABGB §1311 IIa
ABGB §1315 I

Rechtssatz

Der Vormund, dem vorgeworfen wird, seine Aufsichtspflicht gegenüber dem von ihm ohne Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes betrauten Leiter des Mündelbetriebes vernachlässigt zu haben, haftet für anläßlich der Geschäftsführung vom Leiter des Betriebes vorgenommenen Betrugshandlungen (Wechselbetrug) dem geschädigten Dritten weder nach §§ 233, 1311 ABGB. (Betrauung des Betriebsführers ohne vormundschaftsgerichtliche Genehmigung), noch nach § 1315 ABGB (Verwendung eines "untüchtigen" Besorgungsgehilfen), noch allgemein wegen Eigenverschuldens gemäß § 1295 ABGB.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 174/66
  Entscheidungstext OGH 08.07.1966 5 Ob 174/66
  Veröff: SZ 39/125 = QuHGZ 1966/13 S 37

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0049175

Dokumentnummer

JJR_19660708_OGH0002_0050OB00174_6600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at